



II- 1452 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG631 / A.B.
zu 605 / J.
Präs. am 23. Aug. 1972

Zahl 8.314-PräsB/72

Forschungsaufträge, Expertengutachten
und Meinungserhebungen;Anfrage der Abgeordneten SANDMEIER,
Dr. PELIKAN, WESTREICHER und Genossen
an den Bundesminister für Landesver-
teidigung, Nr. 605/J

An die

Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am o. Juli 1972 seitens der Abgeordneten zum Nationalrat SANDMEIER, Dr. PELIKAN, WESTREICHER und Genossen überreichten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 605/J, betreffend Forschungsaufträge, Expertengutachten und Meinungserhebungen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Das Institut für empirische Sozialforschung (IFES) wurde von meinem Ressort am 11.7.1972 beauftragt, neben einer Testierung der vom Bundesministerium für Landesverteidigung vom März bis Mai 1972 durchgeführten Informationskampagne auch eine in Form einer Hochrechnung wissenschaftlich fundierte Grundlagenuntersuchung über die Einstellung der Österreicher zur Landesverteidigung vorzunehmen.

Im übrigen wurden in diesem Jahr sowie in den Jahren 1970 und 1971 keine Aufträge an das genannte Institut vergeben.

Zu 2:

Die Honorarkosten für den vorstehend genannten Auftrag betragen S 151.000,--.

Zu 3:

Expertengutachten und Forschungsaufträge werden von meinem Ressort schon im Hinblick auf die hierfür nur in sehr beschränktem Maße zur Verfügung stehenden Mittel ausschließlich nach den Grundsätzen der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit grundlegender wissenschaftlicher Untersuchungen gezielt an Personen bzw. Institutionen vergeben, die für die jeweilige Aufgabe im besonderen fachlich qualifiziert erscheinen. Solche Aufträge beziehen sich vor allem auf wehrtechnische Spezialgebiete sowie auf wehrpolitische Meinungsforschung, insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt der umfassenden Landesverteidigung.

Zu 4:

Abgesehen von jenen Expertengutachten und Forschungsaufträgen, die im Rahmen von Konsulenten- und Werkverträgen vergeben wurden und bereits in meiner Beantwortung der Anfrage der Abgeordneten MARWAN-SCHLOSSER, TÖDLING und Genossen vom 17. Feber 1971, Nr. 433/J, (vgl. II-1084 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XII. Gesetzgebungsperiode) im einzelnen angeführt sind, erstreckt sich das Gesamtausmaß der Expertengutachten und Forschungsaufträge, die von meinem Ressort 1970, 1971 und 1972 vergeben wurden, auf folgende Aufträge:

Gutachten von Univ.Prof. Dr. Karl ZEMANEK zum Entwurf eines Volksbegehrens betreffend die Abschaffung des Bundesheeres (Auftragsvergabe 1970)

Gutachten (Beratung) von Ing. Dr. Franz PICHLER betreffend Schlüsselgeräte (Auftragsvergabe 1970)

Studie von Univ.Prof. Dr. Felix ERMACORA betreffend psychologische Kampfführung bzw. Verteidigung (Auftragsvergabe 1971)

Zu 5 und 6:

Die angeführten Aufträge wurden nicht öffentlich ausgeschrieben. Ich darf diesbezüglich auf meine Ausführungen zu Pkt.3 verweisen.

19. August 1972

